

TOP 3 Unterausschuss „Tagesbetreuung für Kinder“ am 23.06.2015**Kooperation der Grundschulen und Kindertagesstätten in Sankt Augustin zur Gestaltung des Übergangs für die Kinder und deren Eltern**

Beratungsfolge:	
Unterausschuss	23.06.2015
Jugendhilfeausschuss	18.08.2015

„Wie stellen wir sicher, dass jedes Kind und seine Eltern unabhängig davon, in welche Kita es geht und in welche Schule es eingeschult wird, in diesem Prozess begleitet und unterstützt werden?“ Diese Ausgangsfrage stand am Beginn des stadtweit organisierten Prozesses der Übergangsgestaltung. Die Stadt als Schulträger und öffentlicher Träger der Jugendhilfe hatte 2012 dazu die Träger der Kindertageseinrichtungen und ihre verantwortlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und die Grundschulen der Stadt eingeladen. Antworten auf die genannte Frage fanden Eingang in die Kooperationsvereinbarung, die mit dem Kindergarten-/Schuljahr 2013/2014 auf den Weg gebracht wurde und auf deren Basis in acht Kooperationsgruppen die darin enthaltenen elementaren Bausteine der Kooperation im Übergang mit Leben erfüllt werden. Eltern und Kinder in allen Stadtteilen erleben durch die gelingende Kooperation, Verlässlichkeit und Transparenz.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.07.2013 wurde über diese Startphase berichtet (DS-Nr. 13/0179). Nach den Sommerferien 2014 wurden die letzten Unterschriften unter die Vereinbarung gesetzt (Anlage 1.1). Bis auf den Träger der katholischen Kindertageseinrichtungen in Sankt Augustin und das Studentenwerk waren der Vereinbarung damit alle Träger beigetreten. In beiden Fällen liegen Stellungnahmen über die Gründe vor, die der Vereinbarung beigefügt sind. Die Einrichtungen der genannten Träger haben jedoch über den gesamten Zeitraum in den jeweiligen Kooperationsgruppen mitgewirkt.

Die Fachkräfte in Kita und Schule pflegten in ihren Sozialräumen seit jeher einen guten Dialog. Bereits zweimal - am 19.06.2013 und am 25. Februar 2015 – wurde der Erfahrungsaustausch und das gemeinsame Lernen im Rahmen eines Fachtages vertieft. Erstmals wurden in diesem Jahr auch Elternvertreter in den Fachtag eingebunden. Die Ergebnisse sind dokumentiert und finden Eingang in die kontinuierlichen Kooperationstreffen vor Ort in den Sozialräumen.

Zur Erarbeitung der Kooperationsvereinbarung, zur Koordination gemeinsamer Veranstaltungen und zur Auswertung der Erfahrungen in den Kooperationsgruppen wurde bereits 2012 ein Lenkungskreis gebildet, dessen Federführung bei der Stadt in der Kommunalen Bildungsplanung liegt. In ihm sind Fachberatung, Schul- und Kitaleitung und Trägerbereich vertreten. Ziel bei der Bildung des Lenkungskreises war, in der Zusammensetzung die Trägervielfalt und unterschiedliche Sozialräume in Sankt Augustin abzubilden. Der Lenkungskreis hat die o.g. Fachtage vorbereitet und gestaltet.

In 2015 steht zudem die Auswertung der zweijährigen Erprobungsphase der Kooperationsvereinbarung auf der Agenda des Lenkungskreises. Auf der Basis der Ergebnisse einer Fragebogen Erhebung im April ist die qualitative Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung geplant. Dazu wird in den nächsten Wochen ein Dialog erfolgen, der für alle Beteiligten einen uneingeschränkten Beitritt ermöglichen soll. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.08.2015 wird über den Gesamtprozess und zum Stand der Fortschreibung berichtet.